



Stadt und Region  
Planung und Entwicklung

pro loco

| konzeptionieren | planen | gestalten | erneuern |

| forschen | entwickeln | entwerfen | kooperieren | vermitteln | beraten | strukturieren | moderieren

Dr.-Ing. Michael Glatthaar  
Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung

Dr. Franziska Lehmann  
Dipl.-Ing. Raumplanung

Standort Bremen  
Am Neuen Markt 19, 28199 Bremen  
Tel. 0421 59 75 900

Standort Göttingen  
Burgstraße 22/23, 37073 Göttingen  
Tel. 0551 54 809 22  
Fax 0551 54 809 20

[kontakt@proloco-bremen.de](mailto:kontakt@proloco-bremen.de)  
[www.proloco-bremen.de](http://www.proloco-bremen.de)

# Arbeitsfelder

*„Je planmäßiger die Menschen vorgehen, desto wirksamer vermag sie der Zufall zu treffen.“ (Friedrich Dürrenmatt)*

*„Es wäre wichtig zu wissen, wie man eine gewisse Kontinuität auch im Wandel beibehält.“ (Kevin Lynch)*

Als Büro für Stadt- und Regionalplanung stellen wir uns diesen Anforderungen in unserer täglichen Arbeit. Eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte sorgt für die notwendige gedankliche Beweglichkeit. Eine inhaltliche Schwerpunktsetzung stellt die notwendige Routine, Fach- und Sachkenntnis sicher. Unser Stadt- und Regionalplanungsteam ergänzen wir durch ein Netz von Kooperationspartner/innen aus verschiedenen Bereichen, wodurch wir für jedes Projekt das Bearbeitungsteam problemadäquat zusammenstellen können.

Es werden Projekte aus folgenden Arbeitsfeldern vorgestellt:

- Stadtplanung und kommunale Entwicklung
- Regionalplanung und -entwicklung
- Prozessmanagement und Moderation
- Städtebau und Bauleitplanung
- Wettbewerbe
- Verkehr und Mobilität
- Altlasten und Planung
- Veröffentlichungen
- Vorträge

Das Bremer Büro **proloco** wurde im März 2005 als eine von zwei Nachfolgefirma des Büros planungsgruppe Vor Ort gegründet. Seit Juni 2012 haben wir einen zweiten Bürostandort in Göttingen.



**Stadt und Region  
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar  
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung  
Dr. Franziska Lehmann  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
GbR

Am Neuen Markt 19  
28199 Bremen  
Tel. 0421 59 75 900  
kontakt@proloco-bremen.de

## Team und Kooperationen



### **Dr. Franziska Lehmann**

Diplomingenieurin für Raumplanung

Frau Lehmann ist Mitinhaberin des Büros **proloco**. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Stadtplanung und soziale Stadtentwicklung, integrierte Entwicklungskonzepte, Moderation und Prozessmanagement, öffentlicher Raum in der Stadt, sowie Altlasten. Von 2001 – 2004 war sie parallel zur Büroarbeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Hamburg-Harburg tätig (Promotion über Kommerzialisierung öffentlicher Räume). Frau Lehmann war von 1989 – 2005 Mitinhaberin der planungsgruppe Vor Ort. Auch Kenntnisse und Fähigkeiten aus einer kaufmännischen Ausbildung werden im Büroalltag und in der Projektabwicklung angewendet.

Mitgliedschaften: Informationskreis für Raumplanung e.V. (IfR)  
Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V. (SRL)  
Architektenkammer (Stadtplanerliste)



### **Dr.-Ing. Michael Glatthaar**

Diplomingenieur für Stadt- und Regionalplanung

Herr Glatthaar ist Mitinhaber des Büros **proloco**. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Stadtplanung und Regionalentwicklung, Prozessmanagement und Moderation. Von 2001-2007 war er parallel zur Bürotätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Kassel tätig (Promotion über Stadtregionale Kooperationsverbände in schrumpfenden Stadtregionen). Er hat seit 1993 für die planungsgruppe Vor Ort gearbeitet, seit 2002 als Mitinhaber. Herr Glatthaar hat an berufsbegleitenden Fortbildungen für Moderation, Konfliktmanagement, Großgruppenprozesse, Prozessgestaltung und Regionalcoaching teilgenommen.

Mitgliedschaften: Informationskreis für Raumplanung e.V. (IfR)  
Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e.V. (ALR)  
Architektenkammer (Stadtplanerliste)



**Stadt und Region  
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar  
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung  
Dr. Franziska Lehmann  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
GbR

Am Neuen Markt 19  
28199 Bremen  
Tel. 0421 59 75 900  
kontakt@proloco-bremen.de

## Team und Kooperationen



**Raphael Schucht**

Diplom-Geograph

Herr Schucht arbeitet seit Januar 2014 bei **proloco**. Als Diplom-Geograph der Universität Göttingen hat er seine Themenschwerpunkte in den Bereichen integrierte Entwicklungskonzepte (IKEK), Regionalentwicklung und –planung (REK) und Moderation. Zusätzlich arbeitet er im Themenbereich Erstellung von Altstandortverdachtsflächenkatastern. Studienbegleitend sammelte Herr Schucht langjährige Erfahrungen in unterschiedlichen beratenden und kundenorientierten Arbeitsfeldern, welche in dem Bereich Moderation Anwendung finden.



**Anna-Luise Götze**

M.A. Stadt- und Regionalentwicklung / B.Sc. Geographie / B.A. Soziologie

Frau Götze ist seit März 2018 Mitarbeiterin von **proloco**. Als Stadt- und Regionalentwicklerin liegen ihre Arbeitsschwerpunkte in den Bereichen Stadterneuerung und kooperativer Stadtentwicklung. In ihrem Studium in Leipzig und Bremen sowie bei ihrer Tätigkeit bei **proloco** setzt sie sich mit unterschiedlichen räumlichen Ebenen auseinander: Quartier und Stadt bzw. Gemeinde gehören genauso dazu, wie (inter-)kommunale und grenzüberschreitende, internationale Zusammenhänge. Besonders erfahren ist Frau Götze in den Themen Netzwerkarbeit auf Quartiers- und überregionaler Ebene, Beteiligung und interkultureller Zusammenarbeit.



**Stadt und Region  
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar  
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung  
Dr. Franziska Lehmann  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
GbR

Am Neuen Markt 19  
28199 Bremen  
Tel. 0421 59 75 900  
kontakt@proloco-bremen.de

## Team und Kooperationen

Das Büro **proloco** arbeitet gerne in einem breiten Netz von Kooperationspartner/innen. Eine Mischung aus langjährig bewährten und immer wieder neuen Kooperationen sichert Bearbeitungsqualität und –frische:

- bgmr, Becker Giseke Mohren Richard Landschaftsarchitekten, Dr. Carlo Becker, Berlin
- GGR, Gertz Gutsche Rügenapp, Stadtentwicklung und Mobilität, Dr. Jens-Martin Gutsche, Hamburg
- GR Zwo Planungsbüro, Camilla Grätsch, Flensburg
- kommunare, Stefan Gothe, Bonn
- KCW GmbH, Dr.-Ing. Axel Stein, Berlin
- location<sup>3</sup>, Dr. Petra Potz, Berlin
- markt.forschung.kultur, Jutta Schmidt, Bremen
- nexthamburg, Julian Petrin, Hamburg
- plan zwei, Dr. Klaus Habermann-Nießé, Hannover
- Planungsgruppe Plewa, Cornelia Plewa, Flensburg
- pro regio AG, Hannes Werner-Busse, Frankfurt a.M.
- Regionalentwicklung Unseld, Liselotte Unseld, Langfurth
- regioTrend, Büro für Regionalentwicklung, Kirsten Steimel, Gießen
- strategien gestalter Kommunikationsdesign, Florian Kleinhollenhorst, Lippstadt
- Triops GmbH, Ökologie und Landschaftsplanung, Göttingen
- Prof. Dr. Peter Ache, Radboud University Nijmegen
- Dr.-Ing. Elisabeth Appel-Kummer, Oberlahnstein
- Prof. Dr. Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg
- Prof. Dr. Carsten Gertz, TU Hamburg-Harburg
- Prof. Dr. Ulf Hahne, Universität Kassel
- Prof. Dr. Frank Othengrafen, Leibniz Universität Hannover
- Prof. Dr. Peter Schmidt, Hochschule Bremen



Stadt und Region  
Planung und Entwicklung

Dr.-Ing. Michael Glatthaar  
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung  
Dr. Franziska Lehmann  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
GbR

Am Neuen Markt 19  
28199 Bremen  
Tel. 0421 59 75 900  
kontakt@proloco-bremen.de

# Stadtplanung und kommunale Entwicklung

## Stadtplanung

### Werbung und Beschilderung Flughafen Hamburg

Aktualisierung der Werbe- und Beschilderungsrichtlinie des Flughafens Hamburg als kooperativer Erarbeitungsprozess mit den verschiedenen Fachbereichen der Flughafengesellschaft. Im Auftrag der Flughafen Hamburg GmbH, 2017 - 2018

### Nordverlängerung der S 21

Gutachten zur städtebaulichen Untersuchung der an die Haltestelle der Bahnstrecke Hamburg-Eidelstedt - Kaltenkirchen angrenzenden Bahnhofsumfelder. In Kooperation mit GGR, Hamburg und GR Zwo, Flensburg. Im Auftrag des Kreises Pinneberg, 2016 - 2017

### Außenwerbekonzept Flughafen Hamburg

Kooperative Erarbeitung eines Außenwerbekonzeptes für den Flughafen Hamburg mit Vertreter/innen der Flughafengesellschaft und der Stadt Hamburg. Im Auftrag der Flughafen Hamburg GmbH, 2016 - 2017

### Leitbild für den Bremer Norden

Moderation und inhaltliche Unterstützung der AG des Bauamtes Bremen Nord bei der Erarbeitung eines Positionspapiers „Räumliches Leitbild für den Bremer Norden“. Im Auftrag des Senators für Bau, Umwelt und Verkehr, Bremen, 2016

### Demografiebericht der Stadt Witzenhausen

Inhaltlicher Aufbau und redaktionelle Überarbeitung des zweiten Demografieberichtes der Stadt Witzenhausen, Entwicklung einer Strategie im Umgang mit dem demografischen Wandel in Kooperation mit einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe. Im Auftrag der Stadt Witzenhausen, 2016

### Werbekonzept Berlin

Entwicklung des Internetauftritts. Im Auftrag der Senatsverwaltung Stadtentwicklung Berlin, 2014

### Stadtbildprägende Werbung in Berlin – Begleitung der Umsetzungsphase des Konzeptes und Evaluation

Beratung und Begleitung der Bezirke im ersten Jahr der Umsetzung des Konzeptes, Evaluierung und Überarbeitung des Konzeptes. Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin, 2011 - 2013

### Marktforschungsstudie „Theater Bremen“

Besucherbefragung und Vorstudie über „Fast-Besucher/innen“ des Theater Bremen. In Kooperation mit markt.forschung.kultur. Im Auftrag des Theater Bremen GmbH, 2011

### Stadtbildprägende Werbung in Berlin – Handbuch zur Genehmigungspraxis

Handbuch für die Genehmigungspraxis der Bezirke. Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin 2010 - 2011

### Kooperatives Konzept zum Umgang mit stadtbildprägender Werbung in Berlin

Erarbeitung eines Konzeptes zum Umgang mit stadtbildprägender Werbung in Berlin unter Beteiligung der Bezirke. Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin, 2008 - 2010

### Machbarkeitsstudie Wohnprojekt

Wohnprojekt für Demenzerkrankte und für Menschen mit Unterstützungs- und Hilfebedarf. In Kooperation mit Planungsgruppe Plewa. Im Auftrag der Sozialstation im Amtsbereich Hürup e.V., 2007-2008

### Bausteine für ein kommunales Wohnraumversorgungskonzept der Stadt Kassel

Analyse und Konzeption der Wohnraumversorgungssituation unter Berücksichtigung demographischer Veränderungen. Universität Kassel, FB ASL. Im Auftrag der Stadt Kassel, Wohnungsamt

### Potenzialstudie „Ökologische Bildungsstätte Ban Horn“

Ökonomische Auswirkungen (Wirtschaftlichkeit, Wettbewerbssituation, Zielgruppen, regionale Wirtschaftskreisläufe) des Neubauvorhabens. In Kooperation mit Prof. Dr. Ulf Hahne, Universität Kassel. Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig e.V., Flensburg



Stadt und Region  
Planung und Entwicklung

Dr.-Ing. Michael Glatthaar  
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung  
Dr. Franziska Lehmann  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
GbR

Am Neuen Markt 19  
28199 Bremen  
Tel. 0421 59 75 900  
kontakt@proloco-bremen.de

# Stadtplanung und kommunale Entwicklung

## Integrierte Entwicklungskonzepte

### Inklusion Kassel

Erarbeitung eines Masterplans Inklusion „Ein sportlich bewegtes Kassel für ALLE“, Prozessmanagement, Veranstaltungen und Wettbewerb für die Stadt Kassel. Im Auftrag der Stadt Kassel, gefördert durch das Land Hessen, 2018 - 2019

### Kommunale Entwicklungskonzepte (IKEK)

Erarbeitung mit Bestandsanalyse, Prozessmanagement und Konzeptentwicklung, jeweils in Kooperation mit regioTrend und plusConcept.

- **IKEK Schlitz**  
Im Auftrag der Stadt Schlitz, 2018
- **IKEK Bebra**  
Im Auftrag der Stadt Bebra, 2016 - 2018
- **IKEK Witzenhausen**  
Im Auftrag der Stadt Witzenhausen, 2015 - 2016
- **IKEK Birstein**  
Im Auftrag der Gemeinde Birstein, 2015 - 2016
- **IKEK Kirtorf**  
Im Auftrag der Stadt Kirtorf, 2014
- **IKEK Lautertal**  
Im Auftrag der Gemeinde Lautertal, 2012 - 2013
- **IKEK Schotten**  
Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und der Stadt Schotten, 2011

### Leitbild Bovenden 2030

Kooperative Erarbeitung eines Leitbildes für den Flecken Bovenden. Im Auftrag des Flecken Bovenden, 2012 - 2013

### Leitfaden: Integrierte Kommunale Entwicklungskonzepte im Rahmen der Dorfentwicklung in Hessen

Erarbeitung eines Leitfadens zum IKEK im Rahmen der Dorfentwicklung in Hessen auf der Grundlage der Erfahrungen im Modellprojekt Schotten. In Kooperation mit regioTrend. Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, 2011 - 2012

### Leitbild Hardegsen 2030 - Stadt mit Zukunft

Kooperative Erarbeitung eines Leitbildes für die Stadt Hardegsen. Im Auftrag der Stadt Hardegsen, 2011

### Integriertes Entwicklungskonzept Ellenerbrook-Schevemoor, Bremen

Erarbeitung eines Integrierten Entwicklungskonzeptes, Prüfung des Einsatzes von Interventionsprogrammen der Stadterneuerung und Bewohnerberatung, Bremen Ellenerbrook-Shevemoor. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Bau, Umwelt, Verkehr und Europa, 2008

### Stadtumbau West Wilhelmshaven: Kooperatives Stadtumbaukonzept

Erarbeitung eines kooperativen Stadtumbaukonzeptes. Forschungsprojekt im Rahmen des Programm ExWoSt Stadtumbau West des BMVBW. Im Auftrag der Stadt Wilhelmshaven

## Soziale Stadtentwicklung

### Gebietsbeauftragte Grohn

Begleitung und Koordination der Umsetzung von Projekten aus dem integrierten Entwicklungskonzept Grohn, Fortschreibung des IEK. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr, 2017 - 2019

### Gröpelingen bewegt!

Kooperative Weiterentwicklung des Konzept- und Projektansatzes „Gröpelingen bewegt“ aus dem integrierten Entwicklungskonzept Gröpelingen. In Kooperation mit bgmr Landschaftsarchitekten und strategien gestalter Kommunikationsdesign. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr, 2015 - 2016

### Vahrer Ausbildungsweg: Der direkte Weg in die Ausbildung

Projektsteuerung und -koordination, Evaluation und Dokumentation. Kontaktaufbau mit Unternehmen. Modellprojekt im Rahmen des ExWoSt-Forschungsprogramms „Unternehmen und Stiftungen für die soziale Quartiersentwicklung“. Im Auftrag der Stadt Bremen, 2014 - 2015



# Stadtplanung und kommunale Entwicklung

## **Handlungskonzept für Bremen-Blumenthal**

Bestandsanalyse und Handlungskonzept für ein Gebiet im Bremer Ortsteil Blumenthal unter Zielsetzungen einer sozialen Stabilisierung des Quartiers. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen und des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr, 2013

## **Dienstleister WiN**

„Wohnen in Nachbarschaften“ Bremen  
Konzeptionelle Unterstützung und Prozessbegleitung von Gebieten mit präventivem Mittel-Einsatz (Alwin-Lonke-Quartier, Osterfeuerberg, Woltmershausen), Verfahren zur Fortschreibung der IHK's, Beratung der WiN-Geschäftsführung. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, 2011

## **Projektmanagement und Verwaltung für die Programme „Wohnen in Nachbarschaften“ und Soziale Stadt**

Unterstützung von Gebieten mit flankierendem Mitteleinsatz (Prävention und Verstärkung), Verfahren zur Fortschreibung der IHK's, Vorbereitung und Unterstützung bei der Programmevaluation. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa 2009 - 2011

## **Verstärkung „Soziale Stadt“ durch Aufbau selbsttragender Strukturen**

Pilotprojekt im Rahmen der Programme „Wohnen in Nachbarschaften“ / „Soziale Stadt“. Begleitung und Koordination des Phasing Out der Programme in den Bremer Gebieten Blockdiek und Marßel  
Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Bau, Umwelt, Verkehr und Europa. 2007 - 2008

## **Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord (Mehrgenerationenhaus)**

Prozessbegleitung und Dokumentation im Rahmen des ExWoSt Modellvorhabens „Innovationen für familien- und altengerechte Stadtquartiere“. Im Auftrag der Stadt Bremen, Amt für Soziale Dienste, Sozialzentrum Vahr/Schwachhausen/Horn-Lehe, 2007 - 2009

## **Stadtmonitoring**

Berichtswesen für ein jährliches Stadtmonitoring im Rahmen der Programme WiN (Wohnen in Nachbarschaften)/Soziale Stadt. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Bau, Umwelt, Verkehr und Europa, 2007

## **Integrierte Handlungskonzepte für die Programme „Wohnen in Nachbarschaften“ / „Die soziale Stadt“ in Bremen**

Erarbeitung von Integrierten Handlungskonzepten für acht Gebiete in Bremen aus den Programmen WiN / Soziale Stadt. In Kooperation mit dem Institut für Wohnpolitik und Stadtökologie. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, 2005 - 2006





# Regionalplanung und -entwicklung

## Regionalentwicklung

### Zukunftsbild RROP Landkreis Göttingen

Erarbeitung eines Zukunftsbildes im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Göttingen mit 2 Workshops. Im Auftrag des Landkreises Göttingen, 2018

### Land(auf)Schwung - gestalten und produzieren im Werra-Meißner-Kreis

Prozessbegleitung und Moderation von Arbeits- und Projektgruppen inklusive Zwischenevaluierung und Berichtswesen im Rahmen des Wettbewerbs „Land(auf)Schwung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2016 - 2018

### Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie

Fortschreibung und Monitoring 2014, 2015, 2017, 2018 für die Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie des Werra-Meißner-Kreises. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2015 - 2018

### Gartenkultur Musikfestival und Landschafts- und Naherholungs-Strategie

Kurzkonzept für eine Verbindung und Nutzung von Synergieeffekten. Im Auftrag des Kommunalverbundes Niedersachsen/Bremen, 2017

### Landschafts- und Naherholungsstrategie Region Bremen

Weiterentwicklung Grüner Ring Region Bremen: Landschafts- und Naherholungsstrategie Region Bremen (LaNa). Schlüsselmaßnahmen, Qualitätskriterien, Netzwerkstruktur, Finanzierungsmodelle, Kommunikation/Marketing. Im Auftrag des Kommunalverbundes Niedersachsen/Bremen, 2016 - 2017

### Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie 2016-2020

Fortschreibung der Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie des Werra-Meißner-Kreises für die neue EU-Förderperiode 2016-2020. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2015 - 2016

### Region Hannover 2030

Methodische Konzeption und Moderation von vier fachöffentlichen, interaktiven Veranstaltungen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten zur zukünftigen Entwicklung der Region Hannover. Im Auftrag der Region Hannover, 2015

### Nachhaltige Siedlungsentwicklung

Konzept zur Sicherung einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung, Teilbereich Wohnen in der Region Westmecklenburg unter besonderer Berücksichtigung der Stadt-Umland-Räume Schwerin und Wismar für die Jahre 2020 bis 2030. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg, 2014 - 2015

### Demografiebericht Region Hannover

Erarbeitung eines Demografieberichtes der Region Hannover u. a. mit den Themen Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung, soziale Infrastruktur, Erwerbsarbeit, Gesundheit, Mobilität, Integration. Im Auftrag der Region Hannover, 2013 - 2014

### Siedlungsentwicklung und Demografie – Handlungsempfehlungen für den Landkreis Uelzen

Analyse, Prognose, Leitbildentwicklung und Handlungsempfehlungen zur Siedlungsentwicklung im demografischen Wandel. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag des Landkreises Uelzen, 2012 - 2013

### Energiesparen im Focus, Werra-Meißner-Kreis

Erarbeitung eines kreisweiten Umsetzungskonzepts zum Energiesparen mit den Zielrichtungen: Haushalts- und Eigentümerberatung. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2011 - 2012

### Grundzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums? Herzberg a. H. im Verhältnis zu Osterode a. H.

Studie über das Für und Wider einer Ausweisung als Grundzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums. Im Auftrag des Landkreises Osterode a. H., 2009



Stadt und Region  
Planung und Entwicklung

Dr.-Ing. Michael Glatthaar  
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung  
Dr. Franziska Lehmann  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
GbR

Am Neuen Markt 19  
28199 Bremen  
Tel. 0421 59 75 900  
kontakt@proloco-bremen.de

# Regionalplanung und -entwicklung

## Kooperation von Kulturinstitutionen

Genreübergreifende Kooperationsmöglichkeiten von Kulturinstitutionen in der Metropolregion Bremen/Oldenburg. In Kooperation mit markt.forschung.kultur, AG an der Hochschule Bremen. Im Auftrag der Handelskammer Bremen, 2009

## Modellvorhaben Siedlungsflächenentwicklung, Südniedersachsen

Coaching und Begleitung von 7 Kommunen bei der Ausrichtung ihrer künftigen Siedlungsflächenentwicklung. Im Auftrag des Regionalverbands Südniedersachsen e.V., in Zusammenarbeit mit dem Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz, Landesentwicklung und Raumordnung, 2008

## Entwicklung und Potentiale des Sektors dezentraler Energien in der Region Nordhessen – Roadmap 2020

Prognose der Beschäftigtenentwicklung im Bereich regenerativer Energien / Energieeffizienz. In Kooperation mit Prof. Dr. Ulf Hahne, Uni Kassel. Im Auftrag von deENet, Kompetenznetzwerk dezentrale Energietechnologien e.V., 2007

## Expert/innen Workshop: Weißbuch zur Situation und Zukunft ländlicher Räume

Schwerpunkt „periphere ländliche Räume“. In Kooperation mit kommunare, pro regio und Liselotte Unseld. Im Auftrag des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Bonn, 2005

## Evaluierung der Bundesweiten Servicestelle Lokale Agenda 21

Überprüfung von Aufgabenstellung, Zielen, Zielgruppenorientierung, Effizienz und strategischen Ausrichtung der Bundesweiten Servicestelle Lokale Agenda 21. In Kooperation mit Universität Kassel, Prof. Dr. Ulf Hahne. Im Auftrag der Bundesweiten Servicestelle Lokale Agenda 21, Bonn

## Integrierte Entwicklungskonzepte

### Masterplan Jugend „Landei 2020 – nichts für uns ohne uns“, Werra-Meißner-Kreis

Erarbeitung eines Masterplans Jugend mit u.a. den Themen Beteiligung, Bildung, Digitalisierung, Mobilität und Unterstützung mit online und offline Teilnehmungsformaten. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2018 - 2019

### Amt Hürup 2040 – Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum

Kooperative Erarbeitung eines Strategie- und Maßnahmenplans: Handlungsbedarf, Kooperationsthemen, Funktionsräume. In Kooperation mit GR Zwo, Flensburg. Im Auftrag des Amtes Hürup, 2017 - 2018

### Regionale Entwicklungskonzepte für die LEADER-Förderperiode 2014 - 2020

Erarbeitung mit Bestandsanalyse, Prozessmanagement und Konzeptentwicklung:

- **LEADER Region Göttinger Land**  
Im Auftrag des Landkreises Göttingen
- **Börde trifft Ruhr**  
Im Auftrag der beteiligten Städte und Gemeinden
- **LEADER Region Werra-Meißner**  
Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V.

Prozessmanagement und Unterstützung bei der Konzeptentwicklung:

- **LEADER Region Vogelsberg**  
In Kooperation mit regioTrend. Im Auftrag der Vogelsberg Consult GmbH
- **Heckengäu**  
In Kooperation mit kommunare, Bonn. Im Auftrag der Koordinierungsstelle Leader Heckengäu im Landkreis Böblingen
- **LEADER Region Casseler Bergland**  
Im Auftrag des Vereins Kassel-Land e.V.
- **LEADER Region KulturLandschaft HessenSpitze**  
Im Auftrag des Vereins Kassel-Land e.V.
- **LEADER Region SPESSARTregional**  
In Kooperation mit Dr. Elisabeth Appenkummer. Im Auftrag des Vereins SPESSARTregional



Stadt und Region  
Planung und Entwicklung

Dr.-Ing. Michael Glatthaar  
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung  
Dr. Franziska Lehmann  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
GbR

Am Neuen Markt 19  
28199 Bremen  
Tel. 0421 59 75 900  
kontakt@proloco-bremen.de

# Regionalplanung und -entwicklung

## Regionaler Leitbildprozess im Rahmen des RROP der Region Hannover

Prozessmanagement, Szenarienentwicklung, Leitbildformulierung in Text und Bild im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms 2015 der Region Hannover. In Kooperation mit iws, und nexthamburg. Im Auftrag der Region Hannover, 2012 - 2013

## Rahmenkonzept für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Prozessmanagement und inhaltliche Bearbeitung der Themen kommunale Entwicklungsplanung, Klimaschutz, nachhaltige Regionalentwicklung und Demographie. Unternehmensnetzwerk Team5plus. Im Auftrag des RP Tübingen, 2010 - 2012

## Rahmenkonzept für das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Prozessmanagement und inhaltliche Bearbeitung der Themen Regionalentwicklung und Tourismus. In Kooperation mit Triops GmbH. Im Auftrag des Landesverwaltungsamtes Sachsen Anhalt., 2010 - 2011

## Interkommunales Infrastrukturkonzept

Erarbeitung eines Interkommunalen Infrastrukturkonzepts für das Gebiet des Zweckverbands Interkommunale Zusammenarbeit Hinterland. In Kooperation mit regioTrend. Im Auftrag des Zweckverbands Hinterland, gefördert durch Stadtumbau Hessen, 2009 - 2010

## Regionale Entwicklungskonzepte für die LEADER-Förderperiode 2007-2014

Erarbeitung mit Bestandsanalyse, Prozessmanagement und Konzeptentwicklung:

- **LEADER-Region Hamburg**  
In Kooperation mit kommunare. Im Auftrag des Vereins Stadt-Land-Fluss-Hamburg e.V.
- **LEADER Region Saale-Holzland**  
In Kooperation mit ländliche Kerne e.V., Crossen und kommunare. Im Auftrag der RAG Saale-Holzland e.V.
- **LEADER Region Lahn-Dill-Bergland**  
In Kooperation mit Wohnstadt GmbH. Im Auftrag des Vereins zur Förderung der Regionalentwicklung im Lahn-Dill-Bergland e.V.

## Regionale Entwicklung „Südwesten der Stadt Luxemburg“

Konzept, Organisation und Moderation bei der Gestaltung und Realisierung des Entwicklungsprozesses zur regionalen Zusammenarbeit. In Kooperation mit agenda transfer GmbH. Im Auftrag des Ministère de l'Intérieur et de l'Aménagement du territoire du Grand-Duché du Luxembourg und der Stadt Luxemburg, 2006 - 2007

## Daseinsvorsorge

### Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen – Vogelsberg

Prozessmanagement und Moderation der Region Vogelsberg im Modellvorhaben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zur langfristigen Sicherung von Versorgung und Mobilität – Kooperationsräume und gesamtträumlicher Ansatz. Im Auftrag des Vogelsbergkreises, 2016 - 2018

### UrbanRural SOLUTIONS

Moderation eines strategischen Dialoges mit regionalen Akteur/innen in den drei Regionen Göttingen, Hannover und Köln für die Innovationsgruppe. Im Rahmen des BMBF-Forschungsprojektes „UrbanRural SOLUTIONS“. Im Auftrag der Technischen Universität Hamburg-Harburg, 2016 - 2018

### Ländliches Quartierskonzept zur hausärztlichen Versorgung

Erarbeitung von teilräumlichen Versorgungskonzepten zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung im Werra-Meißner-Kreis. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2015 - 2018

### Nutzung gemeindlicher Räume (DGH)

Nutzungskonzeption und Bewertung gemeindlicher Räume in der Gemeinde Lautertal (Auslastung, Kosten, Finanzierung). In Kooperation mit regioTrend, Im Auftrag der Gemeinde Lautertal, 2015 - 2016



Stadt und Region  
Planung und Entwicklung

Dr.-Ing. Michael Glatthaar  
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung  
Dr. Franziska Lehmann  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
GbR

Am Neuen Markt 19  
28199 Bremen  
Tel. 0421 59 75 900  
kontakt@proloco-bremen.de

# Regionalplanung und -entwicklung

## **Regionalmanagement des Leitprojektes Demografie und Daseinsvorsorge der Metropolregion Hamburg**

Prozess- und Projektmanagement im Leitprojekt Demografie und Daseinsvorsorge der Metropolregion Hamburg mit den Schwerpunkten Fachwerkstätten, Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung und Vernetzung von 12 Teilprojekten, Evaluation sowie Entwicklung einer Handlungsstrategie für die Metropolregion. In Kooperation mit Planungsgruppe Plewa. Im Auftrag des Landkreises Ludwigslust-Parchim, 2014 – 2016

## **Masterplan Inklusion, Werra-Meißner-Kreis**

Erarbeitung eines Masterplans Inklusion in den Schwerpunktthemen „Wohnen und Sozialraum“, „Arbeit“, „Kindertagesstätten und Schulen“ sowie „Kultur und Freizeit“ als eine von sechs Modellregionen des Hessischen Sozialministerium. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2013 - 2015

## **Inklusion Kultur und Freizeit, Werra-Meißner-Kreis**

Quantitative und qualitative Befragung von Vereinen, Verbänden, Institutionen und Akteur/innen zum Thema Kultur und Freizeit im Werra-Meißner-Kreis und Erstellung eines Masterplans Kultur und Freizeit. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2013

## **Inklusion in Kitas und Schulen, Werra-Meißner-Kreis**

Datenanalyse und Nachfrageabschätzung im Thema Inklusion in Kitas und Schulen im Werra-Meißner-Kreis als Baustein des Masterplans Inklusion. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2012 - 2013

## **Erarbeitung von Anpassungsstrategien (ArD) in der Region SPESARTregional:**

Moderation des Erarbeitungsprozesses für den Bereich Wasser/Abwasser im MORO "Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge" des BMVBS und des BBSR. In Kooperation mit Spiekermann&Wegener. Im Auftrag des Vereins SPESARTregional, 2012 - 2013

## **Erarbeitung von Anpassungsstrategien (ArD) im Saale-Holzland-Kreis**

Prozessmanagement in sozialen und technischen Infrastrukturen der Daseinsvorsorge im MORO "Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge" des BMVBS und des BBSR. Im Auftrag des Saale-Holzland-Kreises und des Vereins Ländliche Kerne, 2011 - 2013

## **Erarbeitung von Anpassungsstrategien (ArD) im Vogelsbergkreis**

Prozessmanagement in sozialen und technischen Infrastrukturen der Daseinsvorsorge im MORO "Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge" des BMVBS und des BBSR. Im Auftrag des Vogelsbergkreises, 2011 – 2013

## **Prozessbegleitung zur Verstetigung des Masterplans Daseinsvorsorge im Werra-Meißner-Kreis**

Verstetigung des Masterplans Daseinsvorsorge (Prozess- und Umsetzungsunterstützung) im WMK und Erarbeitung neuer Themen (öffentlich zugängliche Einrichtungen / Dorfgemeinschaftshäuser) im Programm „Region schafft Zukunft – alte Länder“, MORO BBSR und BMVBS. Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V., 2011 - 2012

## **Region schafft Zukunft - alte Länder**

Prozessmanagement und Moderation der Erarbeitung des Masterplans Daseinsvorsorge im Werra-Meißner-Kreis. Modellvorhaben der Raumordnung (BMVBS und BBR/BBSR). Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V., 2009 - 2011



# Prozessmanagement und Moderation

## Prozessmanagement

### Hochwasserschutz an der Stadtstrecke links der Weser, Bremen

Prozessmanagement, Moderation der Steuerungsgruppe. Im Auftrag des Bremischen Deichverbandes Links der Weser, 2018

### Galopprennbahn Bremen

Prozessbegleitende Moderation von öffentlichen Veranstaltungen (Diskussionsforen, Werkstätten, u.a.) sowie beratende Teilnahme an verwaltungsinternen Arbeitsgruppen. Im Auftrag des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr Bremen, 2017 - 2019

### Hochwasserschutz Geestemündung Bremerhaven

Prozessbegleitung und Moderation der verwaltungsinternen Lenkungsgruppe sowie Vorbereitung und Moderation von drei Veranstaltungen des „Forum Hochwasserschutz“. Im Auftrag von bremen ports GmbH & CoKG, 2017 - 2019

### Inklusion Göttingen

Prozessmanagement, Durchführung von 11 Facharbeitsgruppen und öffentlichen Inklusionsforen im Landkreis Göttingen. Im Auftrag von Stadt und Landkreis Göttingen, 2017 - 2019

### TempALand (Kommunen innovativ)

Temporäre An- und Abwesenheiten und deren Auswirkungen auf Land und Gesellschaft. Moderation und Prozessunterstützung. Modellprojekt im Rahmen der BMBF-Fördermaßnahme „Kommunen innovativ“. Im Auftrag der Leibniz Universität Hannover, 2016 - 2019

### Planspiel „Anpassung periphererer Siedlungsstrukturen“

Konzeption, inhaltliche, methodische und organisatorische Durchführung eines Planspiels in „Rückzugsräumen“ mit u.a. der Option „aktives Schrumpfen“. In Kooperation mit GGR und Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung. Modellvorhaben der Raumordnung. Im Auftrag des BBSR, 2017 - 2018

### Naherholungspark Bremer Westen – Evaluation

Konzeption und Unterstützung einer prozessbegleitenden Evaluation, im Rahmen des ExWoSt-Modellprojektes „Green Urban Lab“. Im Auftrag des Senators für Umwelt, Bau, Verkehr Bremen, 2017-2018

### Zukunftsprojekt Achim-West

Konzeption und Durchführung der Bürgerbeteiligung im Rahmen der Planungen zur Entlastung der Autobahnen rings um das Bremer Kreuz. Im Auftrag der Stadt Achim, 2017 - 2018

### Hochwasserschutz an der Stadtstrecke links der Weser, Bremen

Prozessmanagement, Moderation der Steuerungsgruppe und Konzeption für die Öffentlichkeitsarbeit. Im Auftrag des Bremischen Deichverbandes Links der Weser, 2013 - 2016

### Planspiel „Anpassung periphererer Siedlungsstrukturen“ (Vorstudie)

Konzeption für die Durchführung von Planspielen in „Rückzugsräumen“ mit u.a. der Option „aktives Schrumpfen“ einschließlich Recherche nach Umsetzungsbeispielen. In Kooperation mit GGR und Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung. Modellvorhaben der Raumordnung. Im Auftrag des BBSR. 2014 - 2015

### Planspiel „Energiepreis und Landnutzung“ in der Region Hamburg

Konzeption und Durchführung von fünf Planspielen im Rahmen des Projektes €LAN (Energiepreisentwicklung und Landnutzung) im Forschungsverbund TU Hamburg-Harburg, Universität Stuttgart und Universität Köln. Im Programm „Nachhaltiges Landmanagement“, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Im Auftrag der TU Hamburg-Harburg, 2012 - 2014



# Prozessmanagement und Moderation

## **Dialog, Zukunft und Region Hannover**

Innovative Formen der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Leitbildprozesses bei der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms 2015 der Region Hannover. Pilotprojekt im Rahmen des Projektaufrufs „Bürgerbeteiligung“ der Nationalen Stadtentwicklungspolitik. In Kooperation mit iws und nexthamburg. Im Auftrag der Region Hannover, 2012 - 2013

## **Aufgaben des Regionalmanagements im Verein Stadt-Land-Fluss-Hamburg e.V.**

Übernahme von Aufgaben des Regionalmanagements in der LEADER-Region Stadt-Land-Fluss-Hamburg. In Kooperation mit Planungsgruppe Plewa. Im Auftrag des Vereins Stadt-Land-Fluss-Hamburg e. V., 2011 - 2013

## **Erarbeitung von Anpassungsstrategien (Masterplan Daseinsvorsorge) im Werra-Meißner-Kreis.**

Beteiligung, Moderation, Prozessstruktur, Entwicklung von Umsetzungsstrategien in den Themen: Brandschutz, Rettungswesen und Katastrophenschutz im WMK. Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V. und des Werra-Meißner-Kreises, 2011 - 2012

## **Masterplan Daseinsvorsorge - Regionale Anpassungsstrategie**

Diskursive Anpassungsstrategie der Daseinsvorsorge für die Modellregion Südharz-Kyffhäuser. Modellvorhaben der Raumordnung (MORO). In Kooperation mit der Hochschule Neubrandenburg und Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF). Im Auftrag von BBR und BMVBS, 2008 - 2009

## **LEADER-Prozess: Ländliche Räume Hamburgs**

Initiierung des Leader Prozesses, Prozess- und Projektmanagement, Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes und Konzeption, Organisation und Durchführung eines Projektwettbewerbs. In Kooperation mit kommunare. Im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Wirtschaft und Arbeit. 2006 - 2007

## **Kommunikationsforum Einzelhandel**

Durchführung des Kommunikationsforums Einzelhandel „WerkStadt Innenstadt“ in Osterholz-Scharmbeck. Im Rahmen des INTERREG IIIB Programms „RENET. Einzelhandelsentwicklung – Das Kompetenznetzwerk im Ostseeraum“. In Kooperation mit location<sup>3</sup>. Im Auftrag der Stadt Osterholz-Scharmbeck, 2006 – 2007

## **Tagungen**

### **Bezahlbarer Wohnraum mit Qualität in der Metropolregion Hamburg**

Konzeption, Vorbereitung, Moderation und Dokumentation von vier Fachveranstaltungen in der Metropolregion Hamburg. Im Auftrag des Kreises Pinneberg, 2017 - 2018

### **Wir werden älter. Was tun?**

Moderation der Tagung „Wir werden älter. Was tun? Von der Einschätzung des zukünftigen Pflegebedarfs bis zum Wohnen in den eigenen vier Wänden“. Im Auftrag des Landkreises Pinneberg, 04/2015

### **Kommunale Daseinsvorsorge**

Moderation der Tagung „Kommunale Daseinsvorsorge. Strategien zur Stärkung kleinerer und ländlicher Kommunen in der Region Frankfurt-RheinMain“. Im Auftrag des Regionalverbandes RheinMain, 2012

### **Verkehr und Elektromobilität in ländlichen Räumen**

Organisation und Moderation der Tagung „Verkehr in Stadt und Land – Welche Rolle könnte künftig die Elektromobilität im Biosphärengebiet Schwäbische Alb spielen? Im Auftrag des Biosphärengebiets Schwäbische Alb., 09/2011

### **Nahversorgung und Begegnung**

Organisation und Moderation der Tagung „Nahversorgung und Begegnung“ in Zusammenhang mit der Eröffnung des „Marktwert Datterode“. Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V., 11/2010



**Stadt und Region  
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar  
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung  
Dr. Franziska Lehmann  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
GbR

Am Neuen Markt 19  
28199 Bremen  
Tel. 0421 59 75 900  
kontakt@proloco-bremen.de

# Prozessmanagement und Moderation

**Nahversorgungstag Südniedersachsen**  
Vorbereitung, Moderation und Abschlussdiskussion der eintägigen Veranstaltung. Im Auftrag des Regionalverbands Südniedersachsen e.V. in Krebeck, 02/2010

**3. Regionale Demographie-Tagung**  
Moderation der Tagung: Zwischenbilanz und Fortführung des Modellvorhabens „Demographischer Wandel“, Modellregion Südharz-Kyffhäuser. Im Auftrag von BBR und BMVBS, in Kooperation mit der Hochschule Neubrandenburg und ZALF, 03/2009

**Siedlungsentwicklung und demographischer Wandel in Südniedersachsen**  
Moderation der Abschlussdiskussion im Auftrag des Regionalverbands Südniedersachsen e.V. in Rosdorf, 01/2009

**Regionen und Städte in einer sich wandelnden Welt**  
Moderation der EU-Open Days 2008 Veranstaltung in Göttingen am 8.10.2008, im Auftrag des Nds. Ministeriums für Inneres, Sport und Integration

## Workshops

**LEADER- Klausurtagungen des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner**  
Konzeption und Moderation der Klausurtagungen des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V. Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner-Kreis, in den Jahren 2009 - 2018

**Entwicklungsperspektiven der Gipskarstlandschaft**  
Vorbereitung und Moderation von zwei Workshops zur Entwicklung der Niedersächsischen Karstlandschaft. Im Auftrag des LEADER-Regionalmanagements Osterode am Harz, 2017-2018

**Leitprojekt Regionale Erreichbarkeitsanalysen Metropolregion Hamburg**  
Konzeption und Moderation eines Workshops sowie der Abschlussveranstaltung zum Leitprojekt Regionale Erreichbarkeitsanalysen, Im Auftrag der Metropolregion Hamburg und des Landkreises Nordwestmecklenburg, 2017

**Demografiewerkstatt Dithmarschen**  
Beratung und Unterstützung der Kreisverwaltung bei der Erarbeitung eines Werkstattplanes. Im Rahmen des Modellprojektes „Demografiewerkstatt Kommunen“ des BMFSFJ. Im Auftrag des Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V., 2017

**Strategieklausur Region Hannover**  
Unterstützung bei der Vorbereitung, Moderation und Ergebnissicherung eines Thementages zu „Hannover 2030“ bei der Strategieklausur der Region Hannover. Im Auftrag der Region Hannover, 2016

**Transferwerkstatt „Zentren und Orte der Begegnung und Integration“**  
Vorbereitung, Input und Moderation des Workshops mit Teilnehmenden des Projektes „Kirche findet Stadt“ in Berlin-Wedding. Im Auftrag des Deutschen Caritasverbandes e.V., 10.-11.03.2016

**Transferwerkstatt „Wohnen und Bekämpfung von Ausgrenzung und Armut“**

Vorbereitung, Input und Moderation des Workshops mit Teilnehmenden des Projektes „Kirche findet Stadt“ in Köln-Chorweiler. Im Auftrag des Deutschen Caritasverbandes e.V., 26.-27.11.2015

## World Café Häfen

Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines eintägigen World Cafés im Rahmen des DFG Schwerpunktprogramm – SPP Häfen in Bremerhaven. In Kooperation mit Planungsgruppe Plewa. Im Auftrag des Zentrums für Baltische und Skandinavische Archäologie Schleswig, 15.01.2013

## Werksinterner Shuttle-Bus-Verkehr VW

Vorbereitung, Moderation und Durchführung eines Workshops zur Optimierung des internen Shuttle-Bus-Verkehrs auf dem Betriebsgelände in Wolfsburg. In Kooperation mit VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH. Im Auftrag der Volkswagen AG Wolfsburg 2012/2013



**Stadt und Region  
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar  
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung  
Dr. Franziska Lehmann  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
GbR

Am Neuen Markt 19  
28199 Bremen  
Tel. 0421 59 75 900  
kontakt@proloco-bremen.de

# Prozessmanagement und Moderation

## **Jugendwerkstatt Coburg**

Vorbereitung, Moderation und Durchführung einer Jugendwerkstatt im Rahmen des Modellvorhabens der Raumordnung „Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge“ in Coburg, in Kooperation mit stadt.land.freunde, Berlin. Im Auftrag des Landkreises Coburg, 30.10.2012

## **LAG-Strategie-Tagung Region Kassel-Land**

Vorbereitung, Moderation und Durchführung der Strategietagung inklusive Input zu Beispielen erfolgreicher Demografieprozesse. Im Auftrag des Vereins Kassel-Land e.V., 18.10.2012

## **Dorfgemeinschaftshaus Zimmersrode**

Konzeption und Moderation des halbtägigen Workshops zur Entwicklung von Nutzungsideen für das Dorfgemeinschaftshaus in Zimmersrode. Im Auftrag der Gemeinde Neuental, 2011 - 2012

## **Expertenworkshop Gombether See in Borken (Hessen)**

Vorbereitung, Moderation und Auswertung des 1,5 tägigen Expertenworkshop zur touristischen Entwicklung des Gombether Sees in der Stadt Borken, In Kooperation mit kommunare. Im Auftrag der Stadt Borken, 2011

## **Fachwerkstatt „Stadtbildprägende Werbung in Berlin“**

Referat und Moderation der Fachwerkstatt „Stadtbildprägende Werbung in Berlin“. Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin 2009

## **Auftaktveranstaltung „Gemeinsam mehr bewegen“**

Vortrag und Arbeitsgruppenmoderation im Projekt „Interkommunale Zusammenarbeit im Hinterland und Bad Laasphe“, Programm Stadtumbau Hessen. In Kooperation mit Wohnstadt GmbH Kassel, 2008

## **LEADER-Workshop Lahn-Dill-Bergland**

Konzeption und Moderation von Workshops bei der Bewerbung „LEADER 2007 - 2013“. In Kooperation mit Wohnstadt GmbH. Im Auftrag des Vereins zur Förderung der Regionalentwicklung im Lahn-Dill-Bergland e.V., 2007

## **LEADER-Workshop Redange-Wiltz, Luxemburg**

Konzeption und Moderation eines Zukunfts-Workshops in der LEADER-Region Redange-Wiltz zur Vorbereitung der LEADER-Bewerbung 2007 - 2013), April 2007, Redange-Wiltz, Luxemburg, 2007

## **Perspektivworkshop Völklingen**

Konzeption und Moderation eines Workshops über ein gesamtstädtisches räumliches Strukturkonzept der Stadt Völklingen. In Zusammenarbeit mit der Universität Kassel (im Rahmen des Projektes „Perspektiven Völklingen“), 2005

## **Stadtumbau West Wilhelmshaven: Expertenworkshop und Bürgerforum**

Konzeption, Organisation und Durchführung von Expertenworkshop und Bürgerforum im Rahmen des kooperativen Stadtumbauprozesses in Wilhelmshaven. Im Auftrag der Stadt Wilhelmshaven, ExWoSt-Forschungsfeld Stadtumbau West

## **Zukunftswerkstatt: Innenstadtentwicklung**

Konzeption, Organisation und Durchführung eines dreitägigen Workshops zur Innenstadtentwicklung von Elmshorn. In Kooperation mit Dr. Peter Ache, TU Hamburg Harburg. Im Auftrag des Vereins Förderung von Stadtmarketing Elmshorn

## **Frauen im Stadtquartier**

Organisation und Durchführung eines Workshops „Frauen im Stadtquartier“ Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Umweltschutz und Stadtentwicklung

## **Ideenbörse: Neuer Markt**

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Neuen Marktes in Bremen – ein Workshop vor Ort. Im Rahmen der Stadtökologischen Tage, Bremen



**Stadt und Region  
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar  
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung  
Dr. Franziska Lehmann  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
GbR

Am Neuen Markt 19  
28199 Bremen  
Tel. 0421 59 75 900  
kontakt@proloco-bremen.de



# Wettbewerbe

## Wettbewerbe

### Land(auf)Schwung – Vogelsbergkreis

Unterstützung der Bewerbung im Rahmen des Wettbewerbs „Land(auf)Schwung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Im Auftrag des Vogelsbergkreises, 2017 - 2018

### Schlitz: Antrag für ein Integriertes Entwicklungskonzept (IKEK)

Erarbeitung eines Antrages für ein IKEK im Rahmen der Dorferneuerung für die Stadt Schlitz. Im Auftrag der Stadt Schlitz, 2016 - 2017

### Land(auf)Schwung – gestalten und produzieren im Werra-Meißner-Kreis

Bewerbung im Rahmen des Wettbewerbs „Land(auf)Schwung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2015

### Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität im ländlichen Raum.

Unterstützung der Bewerbung des Vogelsbergkreises. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag des Vogelsbergkreises, 2015

### Birstein: Antrag für ein Integriertes Entwicklungskonzept (IKEK)

Erarbeitung eines Antrages für ein IKEK im Rahmen der Dorferneuerung für die Gemeinde Birstein. Im Auftrag der Gemeinde Birstein, 2012 - 2013

### Konzepterarbeitung LandZukunft

Unterstützung bei der Bewerbung des Werra-Meißner-Kreises im Modellvorhaben LandZukunft des BMELV. In Kooperation mit Universität Kassel, Prof. Hahne und kommunare. Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner-Kreis e.V., 2011 - 2012

### Projektauftrag „Bürgerbeteiligung“ im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik

Beitrag „Dialog Zukunft und Region Hannover“ der Region Hannover zu innovativen Formen der Bürgerbeteiligung im Rahmen der Aufstellung des neuen RROP. In Kooperation mit IWS. Aufnahme als NSP-Projekt, 2011

### Aktionsprogramm Regionale Daseinsvorsorge – 2. Bewerbungsphase

Unterstützung von drei Regionen bei der Bewerbung in der 2. Stufe des Wettbewerbs Aktionsprogramm Regionale Daseinsvorsorge des BMVBS und des BBSR. 2 Regionen erfolgreich. 2011

### Chancen schaffen und Zusammenhalt stärken – die soziale und gerechte Stadt

Beitrag der Stadt Bremen zum nationalen Preis für integrierte Stadtentwicklung und Baukultur. Thema: Programm „Wohnen in Nachbarschaften“ – Stadtteile für die Zukunft entwickeln. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, 2009

### Ideenwettbewerb „Stadt 2030“

Teilnahme am Ideenwettbewerb „Stadt 2030“. In Kooperation mit der Stadt Geesthacht. Auslobung: Bundesministerium für Bildung und Forschung

### Ideenwettbewerb „Lebensraum Weser“ (2. Preis)

„Weserzentrum Lemwerder“: Konzeption eines Umweltberatungs- und Forschungszentrums. Auslobung: Weserbund e.V., Bremen

### „Grenzenloze Bewegung“

Wettbewerb für ein Gebiet in der Mitte Europas: Lebensumstände und Transitzone zwischen Ruhrgebiet und Randstadt. In Kooperation mit Dr. Peter Ache, TU Hamburg und Planungsgruppe Grün, Bremen. Auslobung: Eo Wijers Stifting, Den Haag

### europan 6, europäische Wettbewerbe für neue Architektur: Zwischenorte – Architektur im Prozess zur urbanen Erneuerung

Offener, europaweiter Ideenwettbewerb: Umnutzung und Bebauung eines innenstadtnahen, brachgefallenen Hafenkais in Karlskrona, Schweden. In Kooperation mit Architekt U. Hock, Bremen. Auslobung: europan 6



# Wettbewerbe

## **Städtebaulicher Ideenwettbewerb im Sanierungsgebiet Bremen-Hemelingen**

Ideen für „Neues Wohnen an der Diedrich-Wilkens-Str.“ – Wohnbebauung eines ehemals gewerblich genutzten Grundstücks im Ortszentrum. In Kooperation mit Hock Klasen Partners, Bremen. Auslobung: GEWOBA AG Wohnen und Bauen

## **Städtebaulicher Ideenwettbewerb für das „Marinegelände Gehlsdorf – Konversionsfläche“, Rostock (2. Preis)**

Umnutzung eines militärisch genutzten Standortes am Warnowufer zu einem Wohngebiet mit ca. 1.000 Wohneinheiten  
Unter Mitarbeit der Architekten Dipl.-Ing. U. Hock und Dipl.-Ing. P. Klasen, Bremen  
Auslobung: Hansestadt Rostock

## **Städtebaulicher Ideenwettbewerb für den „Wohnpark Rostock Brinckmanshöhe“ (1. Preis)**

Entwicklung eines Wohngebietes für ca. 1.000 Wohneinheiten . Unter Mitarbeit von Dipl.-Ing. Arch. U. Hock und Dipl.-Ing. Arch. A.J. Meyer, Bremen, Auslobung: Hansestadt Rostock

## **Städtebaulicher Realisierungswettbewerb „Neuer Markt“ in Bremen-Neustadt (Ankauf)**

Umgestaltung des Neuen Marktes zu einem lebendigen, städtischen Platz. Unter Mitarbeit von Dipl.-Ing. Arch. U. Hock und Dipl.-Ing. Arch. P. Klasen, Bremen. Auslobung: Freie Hansestadt Bremen, vertreten durch das Planungsamt Bremen



**Stadt und Region  
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar  
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung  
Dr. Franziska Lehmann  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
GbR

Am Neuen Markt 19  
28199 Bremen  
Tel. 0421 59 75 900  
kontakt@proloco-bremen.de

# Städtebau und Bauleitplanung

## Städtebau

### Städtebauliche Untersuchung im Bahnhofsumfeld

Gutachten zur städtebaulichen Untersuchung der an die Haltestellen der Bahnstrecke Eidelstedt – Kaltenkirchen angrenzenden Bahnhofsfelder. In Kooperation mit Gertz Gutsche Rümenapp GbR und Planungsgruppe Plewas. Im Auftrag des Kreises Pinneberg, 2016 - 2017

### Städtebauliche Studie Lichtenhagen Westrand

Bebauungsvorschlag für ein 28 ha großes Wohngebiet im Zusammenhang mit dem Neubau einer Landesstraße. In Kooperation mit Dipl.-Ing. Arch. U. Hock, Bremen. Im Auftrag der Hansestadt Rostock

### Städtebaulicher Entwurf für das Wohngebiet Kassebohm

Städtebaulicher Entwurf für das Wohngebiet Rostock-Kassebohm vor dem Hintergrund geänderter Rahmenbedingungen des Wohnungsmarktes (Wohngebiet, ca. 1.200 Wohneinheiten). In Kooperation mit Dipl.-Ing. Arch. U. Hock und Dipl.-Ing. Arch. A.J. Meyer, Bremen. Im Auftrag der Hansestadt Rostock

### Bewertungskriterien für einen städtebaulichen Wettbewerb (Universität Bremen)

Entwicklung von Bewertungskriterien für den Städtebaulichen Wettbewerb "Zentralbereich der Universität Bremen". In Kooperation mit der Feministischen Organisation von Planerinnen und Architektinnen - FOPA Bremen e.V. Im Auftrag der Universität Bremen

### Städtebauliche Entwicklung: Lagerhaus (Bremen)

Planerische Konzeption für die Umgebung des Lagerhauses. Im Auftrag des Lagerhaus Bremen-Ostertor e.V., Quartier für Kultur-, Ökologie- und Ausländer-Initiativen

### Städtebauliche Entwicklung aus Sicht von Frauen

Beratung zum Städtebaulichen Wettbewerb "Promotion-Park Bremen" sowie Entwicklung von Bewertungskriterien aus Sicht von Frauen. Im Auftrag der Fraktion Die Grünen, Bremen

## Bauleitplanung

### Bebauungsplan Rudolf-Diesel-Ring

Bebauungsplan für ein Sondergebiet für Einzelhandel in Neustadt am Rübenberge. Im Auftrag der Famila Handelsmarkt Kiel GmbH & CoKG, 2004-2005, 2007-2008

### Bebauungsplan Brinckmanshöhe

Erarbeitung des Bebauungsplanes 12.W.60 für ein 50 ha großes Wohngebiet zur Schließung des Siedlungsringes um die Innenstadt von Rostock auf Grundlage des Städtebaulichen Ideenwettbewerbes. In Kooperation mit Dipl.-Ing. Arch. U. Hock und Dipl.-Ing. Arch. A.J. Meyer, Bremen. Im Auftrag der Hansestadt Rostock

### Bebauungsplan Gewerbegebiet Kassebohm

Erarbeitung des Bebauungsplanes 12.GE.68 für ein Gewerbegebiet in Rostock-Kassebohm, 13 ha Fläche, Bestand und Neuplanung. In Kooperation mit bauatelier nord, Bremen. Im Auftrag der Hansestadt Rostock

### Bebauungsplan Warnemünde Klinikgebiet

Erarbeitung des Bebauungsplanes 01.SO.108 für eine AHB-Klinik und Teilbereiche eines Landschaftsschutzgebietes in Warnemünde. In Kooperation mit bauatelier nord, Bremen. Im Auftrag der Hansestadt Rostock

### Bebauungsplan Kassebohm

Erarbeitung des Bebauungsplanes Rostock-Kassebohm für ein ca. 140 ha großes Wohngebiet. In Kooperation mit bauatelier nord, Bremen. Im Auftrag der Hansestadt Rostock



# Verkehr und Mobilität

## Mobilität und Verkehrsplanung

### Elektromobilität im Vogelsberg – neue Wege der Mobilität

Unterstützung des Vogelsbergkreises bei der Initiierung und Umsetzung von zwei Elektromobilitäts-Modellen mit Hol- und Bringdienst sowie Dorf-Carsharing im Rahmen des vom BMVI und dem Land Hessen geförderten Umsetzungsprojektes. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag des Landkreises Vogelsberg, 2014 - 2016

### Regionalstrategie Daseinsvorsorge – Demografie und Infrastrukturen

Prozessmanagement bei der Erarbeitung der Regionalstrategie Daseinsvorsorge im Bereich des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes im Rahmen des Forschungsprogramms zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden (FoPS). In Kooperation mit kcw GmbH und GGR. Im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastrukturen, 2013 - 2015

### Klimaschutzkonzept Verkehr: Integrierter Verkehrsentwicklungsplan „pro Klima“ der Region Hannover

Konzeption, Umsetzung und Dokumentation des Erarbeitungs- und Beteiligungsprozesses zur Erreichung des Zieles der Verringerung der verkehrsbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen um 40 %. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag der Region Hannover, 2010 - 2011

### Ökologisch verträgliche Mobilität in Stadtregionen

Freizeit und Freizeitverkehr: Eine Bestandsaufnahme. Im Auftrag der Gesamthochschule Kassel (Kooperation im Rahmen des Forschungsprojektes "Ökologische Mobilität in Stadtregionen" des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Bonn)

### Chancen und Grenzen von Standards in der Verkehrsplanung

Auseinandersetzung mit bestehenden Standards, deren Einsatzmöglichkeiten und Wirkungsanalysen in der Verkehrsplanung  
Im Auftrag des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Dortmund

### Frauen und Mobilität im ländlichen Raum

Konzeption und Erstellung einer Informationsmappe zum Thema Mobilität von Frauen im ländlichen Raum. Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Frauen, Arbeit und Sozialordnung, Wiesbaden

### Frauen und Mobilität im ländlichen Raum

Materialrecherche unterschiedlicher Ansätze, Modelle und Ideen zur Mobilität von Frauen im ländlichen Raum. Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Frauen, Arbeit und Sozialordnung, Wiesbaden

## Fahrradverkehr

### Fahrradverkehrskonzept

Fahrradverkehrskonzept für die Gemeinde Stuhr. In Zusammenarbeit mit dem Büro für Verkehrsökologie, Bremen. Im Auftrag der Gemeinde Stuhr

### Radverkehrsplanung Frankfurt/Main

Entwicklung eines Fahrradverkehrskonzeptes für den Frankfurter GrünGürtel. In Kooperation mit dem Büro für integrierte Stadt- und Verkehrsplanung, Köln. Im Auftrag der Stadt Frankfurt, Umweltamt

## ÖPNV

### Haltestellengestaltung

Haltestellengestaltung des ÖPNV aus Sicht von Frauen, Konzeption für zwei Bremer Straßenbahnhaltestellen. Im Auftrag der Bremer Straßenbahn AG, Bremen

### Verkehrsgutachten zu den Potentialen des lokalen ÖPNV

Bahnen und Busse für Köln und die Region: Analysen und Konzeptionen für den öffentlichen Verkehr. Im Auftrag der Fraktion der Grünen im Kölner Rat



# Altlasten und Planung

## Altstandortkataster

### Altstandortkataster Landkreis Göttingen

Erstellung eines flächendeckenden Altstandortkatasters für den Landkreis Göttingen. Im Auftrag des Landkreises Göttingen, 2013 - 2015

### Altstandortkataster Landkreis Göttingen

Konzeption für die Erstellung eines flächendeckenden Altstandortkatasters für den Landkreis Göttingen. Im Auftrag des Landkreises Göttingen, 2012

### Fortschreibung Altstandortkataster

Jährliche Fortschreibung des flächendeckenden Altstandortkatasters für den Landkreis Harburg. Im Auftrag des Landkreises Harburg, seit 2008 (laufend)

### Fortschreibung Altstandortkataster

Erste Fortschreibung des flächendeckenden Altstandortkatasters für den Landkreis Harburg. Im Auftrag des Landkreises Harburg, 2006 - 2007

### Flächendeckendes Altstandortkataster Landkreis Harburg

Erarbeitung eines flächendeckenden Altstandortkatasters für den Landkreis Harburg unter Verwendung der Datenbank EVA, Erfassung von ca. 12.000 Standorten. Im Auftrag des Landkreises Harburg

### Flächendeckendes Altstandortkataster Stadt Osnabrück

Flächendeckende Erfassung von ca. 7.800 Standorten im Stadtgebiet von Osnabrück, Ortsbegehung von ca. 3.000 Standorten (Pilotprojekt zur EDV-gestützten Altstandortortfassung in Niedersachsen). Im Auftrag der Stadt Osnabrück, Umweltamt

### Flächendeckendes Altstandortkataster Stadt Oldenburg

Erarbeitung von Straßennamenänderungen und Branchentypisierung von Altstandorten sowie Beratung bei der Konzeption und Erstellung des Katasters. Im Auftrag der Stadt Oldenburg, Amt für Umwelt, seit 1997

### Zeitzeugenbefragung

Befragung von Zeitzeug/innen zur Weiterentwicklung des Altstandortkatasters des Landkreises Harburg. Im Auftrag des Landkreises Harburg

## Historische Recherchen

### Historische Recherchen

Durchführung von vertiefenden Einzelfallrecherchen von bisher mehr als 300 Altlastverdachtsflächen. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Bau und Umwelt, seit 1989

### Altlasten-Voruntersuchungen

Erfassung und historische Recherche von Altlastverdachtsflächen im Europahafen, Bremen. Im Auftrag der Stadtgemeinde Bremen, Bremer Entsorgungsbetriebe

### Ortsbegehungen

Konzeption und Durchführung einer Pilotphase für historische Recherchen: Ortsbegehungen bei Altlastenverdachtsflächen. Im Auftrag der Stadtgemeinde Bremen, Bremer Entsorgungsbetriebe

### Altlasten-Voruntersuchungen in alten Hafenrevieren

Untersuchung über die räumliche Verteilung altlastenrelevanter Nutzungen und Ereignisse in den alten Hafenrevieren Bremens (historische Recherche). Im Auftrag der Prognos AG Basel

### Leitfaden zur Altlasterkundung in Hannover

Gutachten über das methodische Vorgehen bei der historischen Recherche im Rahmen der Altlasterkundung einschließlich der Recherche einzelner Verdachtsflächen. Im Auftrag der Landeshauptstadt Hannover

## Altablagerungen

### EDV-gestützte Erfassung von Altablagerungen in Bremen

Erstellung eines Datenbanksystems für die Erfassung von Altablagerungen im Stadtgebiet Bremens. Im Auftrag der Stadt Bremen, Amt für Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft



# Veröffentlichungen

## Dr. Franziska Lehmann, Dr.-Ing. Michael Glatthaar

**„Wohnen für alle“ – Barrierefreies Wohnen im Werra-Meißner-Kreis**  
Broschüre, Hrsg. Werra-Meißner-Kreis, Eschwege, 2017

**Wirtschaft stärken – Bildung aufbauen**  
Der Landkreis. 03/2016  
Mit Landrat Stefan Reuß, Sabine Wilke.  
Hrsg. Dt. Landkreistag, Berlin, 2016

**Daseinsvorsorge in Mitteldeutschland am Beispiel des ÖPNV**  
Der Nahverkehr, Heft 5/2016, S. 29-36  
Mit Martin Albrecht und Axel Stein, 2016

**Daseinsvorsorge zukunftsfähig machen**  
LandInForm 1/2016 S. 48-50  
Mit Martin Albrecht, Axel Stein und Knud Trubbach, 2016

**Sicherung der Daseinsvorsorge durch regionale Abstimmung von ÖPNV- und Versorgungsstrategien**  
BMVI-Online-Publikation Nr. 10/2015  
Mit Martin Albrecht, Dr. Axel Stein, Knud Trubbach. Hrsg. BMVB, 2016

**Demographie und Daseinsvorsorge in der Metropolregion Hamburg**  
Zwischenbilanz-Publikation. Zusammen mit Cornelia Plewa; Hrsg.: Metropolregion Hamburg, 2014

**Zukunftsbild Region Hannover 2025**  
Beteiligungsprozess und Ergebnisse. Mit: IWS, Hannover. Hrsg.: Region Hannover, Beiträge zur regionalen Entwicklung Nr. 129 – 132, 2014

**Regionalstrategie Daseinsvorsorge Vogelsbergkreis**  
Mit Matthias Sebald. In: MORO-Info 10\_4, 2014

**Regionalstrategie Daseinsvorsorge Hersfeld-Rotenburg**  
Kurzfassung der Ergebnisse des Modellvorhabens der Raumordnung in der Region Hersfeld-Rotenburg. Mit Martin Albrecht, Hrsg. LK Hersfeld-Rotenburg, 2014

**Gemeinsam mehr bewegen – Der Masterplan Daseinsvorsorge in der Region Werra-Meißner**

Mit Sabine Wilke. In: Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen unter Druck. Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, 2013, S. 40-42

**Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) – Instrument der Dorfentwicklung mit Mehrwert.**

Mit Susanne Schaab und Kirsten Steimel. In: Wandel in den Köpfen!? Wie kann durch Veränderungsprozesse die Zukunft in strukturschwachen Räumen gestaltet werden? Schriftenreihe Deutsche Landeskulturgesellschaft, Heft 10, 2013

**Schotten – Dorfentwicklung mit Mehrwert**

In: Hessische Städte- und Gemeindezeitung, Nr. 10, Oktober 2012, S. 355 ff.

**Leitfaden zur Erstellung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK)**

Dorfentwicklung in Hessen. Mit Kirsten Steimel, Hrsg.: Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, 2012

**Handeln statt Hoffen**

Zusammenarbeit zur Bewältigung des demografischen Wandels: Aufbruch im Werra-Meißner-Kreis, Kritischer Agrarbericht 2012, München

**Rahmenkonzept des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz**

Kurzfassung; Zusammen mit triops Ökologie und Landschaftsplanung GmbH. Hrsg.: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Biosphärenreservat Karstlandschaft-Südharz, Roßla 2011

**Tante Emmas Enkel**

Nahversorgung und Begegnung im Werra-Meißner-Kreis: Eine Erfolgsgeschichte. Hrsg.: Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V.; Eschwege 2011



**Stadt und Region  
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar  
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung  
Dr. Franziska Lehmann  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
GbR

Am Neuen Markt 19  
28199 Bremen  
Tel. 0421 59 75 900  
kontakt@proloco-bremen.de

# Veröffentlichungen

## **Region schafft/hat Zukunft**

Masterplan Daseinsvorsorge, Werra-Meißner-Kreis. Hrsg.: Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V.; Eschwege 2011

## **Stadtbild Berlin: Werbekonzept**

Handbuch und Kurzfassung  
Hrsg.: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin 2011

## **Stadtregionale Verbände – Lösung des Steuerungsdilemmas in schrumpfenden Regionen?**

Dissertation, Schriftenreihe ASL 31, Kassel 2010

## **Vom Raumerlebnis zum Markenerlebnis?**

Werbung in der Stadt als Beispiel des Umgangs mit öffentlichen Räumen  
In: Berding, Havemann, Pegels, Perenthaler: Stadträume in Spannungsfeldern, Detmold 2010, S. 270-284

## **Masterplan Daseinsvorsorge - Regionale Anpassungsstrategie**

Zusammen mit Johann Kaether. In: Jahrbuch Stadterneuerung 2010, S. 133-150.

## **Genreübergreifende Kooperation von Kulturinstitutionen in der Metropolregion Bremen-Oldenburg**

Zusammen mit Prof. Dr. Peter Schmidt. In: Wirtschaft in Bremen, März 2010, S. 32-33.

## **Masterplan Daseinsvorsorge.**

Zusammen mit Dr. Jens-Martin Gutsche.  
In: BMVBS: Region schafft Zukunft - Demografischen Wandel aktiv gestalten, Juni 2009, S. 56-59.

## **Vom befristeten Förderprogramm zum verstetigten Regelbedarf**

Kriterien und „richtiger“ Zeitpunkt für eine Umstellung quartiersbezogener Förderung.  
In: RaumPlanung 142, März 2009

## **Public Space – Public Relations. Großformatige Werbung als Beispiel des Umgangs mit öffentlichen Räumen.**

Dissertation. Bd. 6 der Schriftenreihe Lebendige Stadt. Societätsverlag Frankfurt 2008

## **Mittelgroße Städte als Motoren im europäischen Städtesystem?**

Zusammen mit Prof. Dr. Ulf Hahne. In: Aring/Reuther: Regiopolen. 2008, S. 51-67.

## **Aufbau selbsttragender Strukturen in den Bremer Gebieten Blockdiek und Marßel**

In: soziale stadt info 21, Dez. 2007

## **Großformatige Werbung in der Stadt**

Zum Umgang mit einer sich ausbreitenden Form von Kommerzialisierung öffentlicher Räume. In: RaumPlanung 135, Dez. 2007

## **Nachhaltige Strategien für den Standort Deutschland?**

Vages und Gewagtes in den neuen Leitbildern der Raumentwicklung; Zusammen mit Prof. Dr. Ulf Hahne. RaumPlanung 132/3; Juni 2007, S. 113-118

## **Die „großräumige Verantwortungsgemeinschaft“ - neue Formel für den regionalen Verteilungskampf?**

Mit Prof. Dr. Ulf Hahne. RaumPlanung 124; Feb. 2006, S. 5-10

## **Branded Spaces – Werbung im öffentlichen Raum**

Mit Dr. Peter Ache. In: DISP 4/2004, Zürich

## **Stadtregionale Kooperation und Nachhaltigkeit?**

Mit Prof. Dr. Ulf Hahne. In: vhw Forum Wohneigentum. Zeitschrift für Wohneigentum in der Stadtentwicklung und Immobilienwirtschaft. 4. Jg. 2003, H. 5, S. 264-276

## **Leitbilder der Stadtentwicklung: Konzepte, Umsetzungsstrategien und Beteiligungsstrukturen**

Mit Matthias Rethmeier. In: Prigge, Prange, Bovenschulte: Die Stadtstaaten im Modernisierungsfieber? Bedingungen und Strategien der Modernisierung in Berlin, Hamburg und Bremen, SachBuchVerlag Kellner, Berlin, 1999

## **Aktuelle Tendenzen der Stadt-Umland-Entwicklung. Das Beispiel der Stadtregion Leipzig**

In: K. Brake, M. Karsten: Dezentrale Konzentration, DFG-Projekt, Oldenburg 1998

## **Wirksamkeit von Umweltstandards im Verkehrsbereich**

mit Gerd Reesas. In: Qualitätsstandards für den Verkehr, ILS-Schriften 77, Hrsg.: Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Dortmund 1994



**Stadt und Region  
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar  
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung  
Dr. Franziska Lehmann  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
GbR

Am Neuen Markt 19  
28199 Bremen  
Tel. 0421 59 75 900  
kontakt@proloco-bremen.de

# Vorträge

## Dr.-Ing. Michael Glatthaar, Dr. Franziska Lehmann

### Daseinsvorsorge und Elektromobilität in ländlichen Räumen

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Homberg (Ohm) 06/2015

### Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept – Weiterentwicklung der Dorferneuerung in Hessen

Tagung Dorfmoderation, Landkreis Göttingen, 04/2015

### Zukunft der Dorfentwicklung in Hessen – Lautertal konkret.

Netzwerktreffen Dorferneuerung/-entwicklung dvs, 02/2014

### Tante Emmas Enkel

Regionalkonferenz „Nahversorgung“ im Rahmen des ArD Spessart, Main-Kinzig-Kreis 03/2013

### Von wegen Hinterwäldler- stimmt das?

Was wir von ländlichen Räumen lernen können. Input und Diskussion auf dem Demografiekongress von Bündnis 90/Die Grünen, Berlin 02/2013

### Leitfaden „Integrierte kommunale Entwicklungskonzepte“ (IKEK)

Zukunft der Dorferneuerung in Hessen, Bad Hersfeld 02/2013

### Überörtlich integriert Handeln. Strategien, Prozesse, Erfahrungen

Transferwerkstatt Kleinere Städte und Gemeinden, Liebenau 11/2012,

### Zukunft durch Strategie und Projekte

Demografischer Wandel – leere Dörfer und die Zukunft der Daseinsvorsorge, RP Kassel 09/2012

### Ergebnisse des Masterplans Daseinsvorsorge im Werra-Meißner-Kreis

Auftaktveranstaltung des Aktionsprogramms „Regionale Daseinsvorsorge“ Altmark, Gardelegen 04/2012

### Prognose der teilräumlichen Bevölkerungsentwicklung, 2010 bis 2030 im Saale-Holzland-Kreis

Wirtschaftsforums Region Dornburg-Camburg, Dornburg-Camburg 04/2012

### Den demografischen Wandel gestalten: Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten

DEMOGRAFIE-Kongress der GRÜNEN, Flensburg 02/2012

### Gemeinsames Vorgehen von LAG und Kreisverwaltung im Rahmen des Masterplans Daseinsvorsorge

Zukunftsforum ländliche Räume, Internationale Grüne Woche, Berlin 01/2012

### Herausforderungen Demografischer Wandel

Fachtagung „Lebendige Dörfer in der Region Hannover, Perspektiven für Dörfer und kleinere Ortschaften in der Großstadtregion“, Neustadt a. Rbge. 11/2011,

### Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept der Stadt Schotten

Fachveranstaltung „Weiterentwicklung der Dorferneuerung in Hessen, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Großen-Buseck 09/2011

### Dialog und Verkehrsplanung – Plädoyer für eine kommunikative und prozessorientierte Planungskultur

Umwelthauptstadt Dialogs, Hamburg 09/2011

### Auswirkungen des demografischen Wandels auf ländliche Räume – Anpassen und Gestalten

Fachgespräch Demographie und ländliche Räume, Bündnis 90/Die Grünen, Bundestagsfraktion, Berlin 12/2010

### Regionalökonomische Effekte von Kulturkooperationen. Chancen und Grenzen

kulturinvest kongress 2010, Berlin. Zusammen mit Prof. Dr. Peter Schmidt, 10/2010



Stadt und Region  
Planung und Entwicklung

Dr.-Ing. Michael Glatthaar  
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung  
Dr. Franziska Lehmann  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
GbR

Am Neuen Markt 19  
28199 Bremen  
Tel. 0421 59 75 900  
kontakt@proloco-bremen.de



# Vorträge

## **Gute Beispiele der Innenentwicklung – Wo ein Wille ist, ist ein Weg.**

Veranstaltungsreihe „Auf den Ortskern kommt es an“. Regierungsvertretung Braunschweig und Regionalverband Südniedersachsen, 09/2010

## **Ergebnisse des Interkommunalen Infrastrukturkonzeptes Hinterland und Zwischenergebnisse im Modellvorhaben „MORO Werra-Meißner-Kreis“**

„Weiterentwicklung der Förderung der Dorferneuerung in Hessen“, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Wiesbaden 05/2010

## **Masterplan Daseinsvorsorge – Ergebnisse des Modellvorhabens Region schafft Zukunft – Thema Bildung und ÖPNV, Südharz-Kyffhäuser**

Vortrag und Diskussion, Kreistag Kyffhäuserkreis, Sondershausen 03/2010

## **Masterplan Daseinsvorsorge – Prozess einer regionalen Anpassungsstrategie**

Vortrag und Diskussion im Rahmen des Zukunftsforums ländliche Räume, Internationale Grüne Woche, Berlin 01/2010

## **Public Space – Public Relations**

Vortrag, Podiumsdiskussion und Veranstaltungsfazit beim Know-how-Austausch „Wie viel Werbung verträgt die Stadt?“, Frankfurt 11/2009

## **Großformatige Werbung in der Stadt – Chance für das Stadtmarketing und die städtische Öffentlichkeit?**

Vortrag und Diskussion beim Presseauschuss des Deutschen Städtetages, Hersbruck 11/2009

## **Werbung in der Stadt – Trends und Handlungsoptionen?**

Vortrag beim Kongress „Bunte Stadt“, Köln 09/2009

## **Ländliche Räume und demographischer Wandel.**

Vortrag beim AK Kommunalpolitik der SPD-Landtagsfraktion zum Thema: Handlungsstrategien für die ländlichen Räume, Wiesbaden 05/2009

## **Advertising – How Much Can our Cities Take, How Much Do our Cities Need?**

Vortrag beim City Planning Departement, Helsinki 05/2009

## **Stadtrregionale Verbände - Steuerungsdilemma in schrumpfenden Regionen**

Am Beispiel des Stadtverbands Saarbrücken und des Zweckverbands Kassel Promotionsvortrag, Universität Kassel 02/2009

## **Wie viel Werbung braucht die Stadt – wie viel Werbung verträgt die Stadt?**

Fachwerkstatt und Baukollegium Berlin, 01/2009, Stadtforum Berlin 03/2009

## **Ergebnisse des Modellvorhabens: Unterstützung von Gemeinden bei der Neuausrichtung ihrer Siedlungsentwicklung**

Im Auftrag des Regionalverbands Südniedersachsen, Rosdorf 01/2009

## **Zeitpunkt und Entscheidungsgrundlagen für Verstetigung?**

Seminar des Deutschen Instituts für Urbanistik zu Verstetigung der Sozialen Stadt, Berlin 11/2008

## **Notwendige Fragestellungen zur Vorbereitung einer Planungskonferenz**

Veranstaltung von Bündnis 90/Die Grünen zu Beteiligung und Transparenz im Stadtteil, Bremen 08/2008

## **Stand und Perspektiven Interkommunaler Kooperationen – wo ein Wille ist, ist auch ein Weg?**

Im Auftrag des Interkommunalen Zweckverbands Hinterland, Bad Laasphe und Gladenbach, 05/2008

## **Lebensbedingungen auf dem Lande – Worauf müssen wir uns einstellen?**

Im Auftrag der Agrarsozialen-Gesellschaft Göttingen, Goslar 02/2007

## **Public Space – Public Relations. Großformatige Werbung als Beispiel des Umgangs mit öffentlichen Räumen.**

Promotionsvortrag, TU Hamburg Harburg 12/2006



**Stadt und Region  
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar  
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung  
Dr. Franziska Lehmann  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
GbR

Am Neuen Markt 19  
28199 Bremen  
Tel. 0421 59 75 900  
kontakt@proloco-bremen.de

# Vorträge

## **Demographischer Wandel als Chance für neue Entwicklungsimpulse im Westen.**

Herbsttagung der Agrarsozialen-Gesellschaft Göttingen und des Fachausschuss des Evangelischen Landforums, 11/2006

## **Szenarien zum demographischen Wandel im Schwalm-Eder-Kreis und der Gemeinde Willingshausen.**

Kulturverein Willingshausen, 11/2006

## **Regiopolen. Neue Lesarten, Knoten und Raumpartnerschaften.**

Tagung: Regiopolen - Zwischen Metropolregion und Peripherie, Universität Kassel 09/2006

## **Metropolregionen – ein neues Raumverständnis**

Bundes-Arbeitsgemeinschaft (BAG) Planen, Bauen und Wohnen, Bündnis 90/Die Grünen, Kassel 06/2006

## **Public Space – Public Relations – Auswirkungen großformatiger Werbeanlagen im öffentlichen Raum**

Regionalgruppe Nord der DASL – Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Hamburg 04/2005

## **Public Space – Public Relations: Effects of Extra-large Advertising on Public Space**

EURA Conference "Public Space and Quality of life in Cities", Brno 09/2004

## **Public Space – Public Relations: Effects of Extra-large Advertising on Public Space**

5. Planer-Biennale in Barcelona, 4/2003

## **Demographischer Wandel in der Stadtregion Kassel**

SRL-Veranstaltung „Auswirkungen des demographischen Wandels“, Kassel 10/2001



**Stadt und Region  
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar  
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung  
Dr. Franziska Lehmann  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
GbR

Am Neuen Markt 19  
28199 Bremen  
Tel. 0421 59 75 900  
kontakt@proloco-bremen.de